

Newsletter Musikpädagogik – März 2015

Liebe Musikpädagogik-Interessierte,

das Institut für Musikpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität in München bietet auch im Sommersemester 2015 wieder einiges, was für Sie vielleicht interessant sein könnte. Sie finden es in diesem Newsletter.

Ihr Team des Institutes für Musikpädagogik an der LMU

<http://www.musikpaedagogik.uni-muenchen.de/index.html>

LEHRE UND STUDIUM

- Dr. Julia Lutz hat einen Ruf an die Folkwang Universität der Künste in Essen angenommen und ist dort ab dem Sommersemester 2015 als Juniorprofessorin tätig. Ihr Schwerpunkt in Lehre und Forschung liegt im Bereich der Lehrerbildung für das Fach Musik an Grundschulen. Im Rahmen des Projektes „Netzwerk Musikunterricht an der LMU“ wird JProf. Dr. Lutz weiterhin an der LMU tätig sein.
- Zum Sommersemester 2015 beginnt Inga Brüseke (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) ihre Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikpädagogik der LMU. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich Musik und Inklusion.
- Zum Sommersemester 2015 beginnt auch Tobias Emanuel Mayer (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien) seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikpädagogik der LMU mit den Schwerpunkten Musikvermittlung und Konzertpädagogik.
- Die brasilianische Gastwissenschaftlerin Dr. Viviane Beineke (University of Santa Catarina, Florianopolis, Brasilien) leitet im Sommersemester 2015 ein Seminar zu ihrem Forschungsschwerpunkt Komponieren mit Kindern.

VERANSTALTUNGEN

- Auch im Sommersemester 2015 wird die internationale Gastvortragsreihe am Institut für Musikpädagogik der LMU fortgesetzt. Folgende Vorträge finden statt:
 - Prof. Amber Sudduth Bone (Western Washington University, USA): Teaching Singers to Be Strategic and Self-Directed Learners: A Social Cognitive Approach to Vocal Practice Pedagogy. Dienstag, 12. Mai, 14:00-16:00 Uhr, Raum 1501.
 - Prof. Franz Comploi (Freie Universität Bozen/Brixen, Italien): Musik und Sprache. Dienstag, 19. Mai, 14:00-16:00 Uhr, Raum 1501.
 - Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Stellenbosch, Südafrika): Chormusik und Social Justice aus der Perspektive der südafrikanischen Musikerziehung. Dienstag, 9. Juni, 14:00-16:00 Uhr, Raum 1501.

- Ein offener Workshop zum Blues-Harp-Spielen findet für interessierte Studierende, Lehrkräfte oder auch Privatpersonen am 5. Juli 2015 um 18:00 Uhr in Raum 1501 des Institutes für Musikpädagogik statt. Robert Hobmeier wird den Workshop leiten und die Grundlagen des Blues-Harp-Spielens vermitteln. Im Anschluss findet ein kleines Konzert mit offener Session für alle Blues-Begeisterten in „Alfonso's Live Music Club“ in Schwabing statt.
- Zum Aktionstag Musik am 30. Juni 2015 findet von 16:00-18:00 Uhr eine von Frau Dr. Schmid geleitete Veranstaltung zum Thema „Wie bringe ich ein Ensemble zum Singen? Grundlagen der Ensemblearbeit“ in Raum 1501 statt.
- Am 26. März 2015 findet in der großen Aula der LMU die Verabschiedung der Abschluss-Studierenden des Departments Kunstwissenschaften statt. Erneut wird diese Veranstaltung von einem Ensemble des Instituts für Musikpädagogik („Jomoan“; mehr Infos ab April 2015 unter www.jomoan.com) unter der Leitung von Monika Unterreiner musikalisch begleitet. Die Vermittlung öffentlicher Auftritte für begabte Studierende ist Teil des Projektes „Musikpädagogik live“.
- Im Dezember 2014 und Januar 2015 fand unter der Leitung von Monika Unterreiner und Serkan Cagatay ein interkulturelles Versuchsprojekt mit dem Titel „Türkjazz“ statt. Vier Musiker mit türkischem Migrationshintergrund erarbeiteten mit vier Studierenden der Musikpädagogik westliche Lieder unter Einbezug türkischer Instrumente und traditionelle türkische Lieder unter Einbezug westlicher Instrumente.
- Am 26. Februar 2015 fand im Institut für Musikpädagogik eine Lehrerfortbildung für Grund-, Mittel-, Sonder- und Realschullehrkräfte zum Thema „Inklusion im Musikunterricht: Sambaband und Minimusical“ statt. Dozentin war Monika Unterreiner.
- Für interessierte Lehrkräfte fand am 14. März 2015 im Institut für Musikpädagogik eine Fortbildung zum Thema „Ensembleleitung und Kammermusik“ statt. Unter der Leitung von Monika Unterreiner wurden Musikstücke praktisch erarbeitet und Möglichkeiten zu Einstudierung und musikalischer Interpretation erprobt.

FORSCHUNG

- Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel und JProf. Dr. Julia Lutz stellen im Rahmen der *RIME (Research in Music Education) Conference* an der University of Exeter (Großbritannien) im April 2015 bei einem internationalen Panel mit Kolleginnen aus Finnland und Griechenland aktuelle Entwicklungen in der Grundschullehrerbildung in Deutschland vor und präsentieren dabei auch ausgewählte Konzepte, die an der LMU entwickelt wurden. Zudem präsentiert Prof. Dr. Kertz-Welzel in einem Vortrag ihre Forschungsergebnisse zu Internationalisierung und dem deutschen Bildungsbegriff.
- Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel leitet auf Einladung der University of the Arts in Helsinki (Finnland) im April 2015 ein Doktoranden-Seminar zum Thema musikalisch-ästhetische Bildung.
- Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel und Dr. Eva Verena Schmid stellen bei der diesjährigen Tagung der *Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik (WSMP)* an der Universität Bremen im Mai 2015 ihre Forschungsergebnisse zum Thema internationale Wissenschaftskulturen in Musikpädagogik vor.
- Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel wird im Juni 2015 beim Symposium der *International Society for the Philosophy of Music Education (ISPME)* an der

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main an einem Panel zum Thema Kitsch und Musikpädagogik teilnehmen sowie einen kritischen Vortrag zum Thema Community Music halten.

- Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel wird im Juni 2015 beim *International Symposium on the Sociology of Music Education* an der Loyola University in New Orleans (USA) ihre Forschungsergebnisse zum Thema Englisch als Lingua Franca in Musikpädagogik und die Konsequenzen aus soziologischer Sicht präsentieren.

Neue Publikationen

- Kertz-Welzel, A. (2015). „How musical is the devil? A critical reading of Thomas Mann's novel „Doctor Faustus“ and its meaning for music and music education.“ In: Vesa Kurkela und Markus Mantere (Hg.): *Critical Music Historiography: Probing Canons, Ideologies and Institutions*, S. 187-196. Farnham (Großbritannien): Ashgate Publishing.
- Kertz-Welzel, A. (2015). „Lessons from Elsewhere? Comparative Music Education in Times of Globalization“. *Philosophy of Music Education Review* 23, Nr. 1 (2015), S. 15-38.
- Kertz-Welzel, A. (2015). „Transcultural Childhoods.“ In: Gary E. McPherson (Hg.): *The Child as Musician. A Handbook of Musical Development*, S. 230-255. New York, NY: Oxford University Press.
- Lutz, J. (2014). „Ich sehe fröhliche Farben und spüre einen warmen Wind“. Die „Venus“ aus den Planeten von Gustav Holst hören“. *Grundschule Musik* 72, S. 16-19.
- Lutz, J. (2015). „Im Zirkus. Ein kunterbuntes Rhythmusstück für musikalische Artisten“. *Grundschule Musik* 73, S. 26-29.
- Schmid, E. V. (2014). „Erlkönig mal anders: Rammsteins Dalai Lama“, in: *Musik und Bildung* 4 (2014), S. 24-28.
- Schmid, E. V. (2015). „Musikfeste als Forum für Oratorien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“. In: Dominik Höink (Hg.): *Die Oratorien Louis Spohrs. Kontext - Text – Musik*. Göttingen: V&R unipress.
- Schmid, E. V. (2015). „Popular Music in Music Education in Germany - Historical, Current and Cross-Cultural Perspectives“. *Revista da ABEM*.

PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

- Kooperationsprojekt mit der Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule Neuperlach: Auf Initiative des Sozialpädagogen Ulrich Pfennig wurde in Zusammenarbeit mit Monika Unterreiner ein Kooperationskonzept zwischen der JaS in Neuperlach und dem Institut für Musikpädagogik der LMU ausgearbeitet. Ziel ist die klassenübergreifende und integrativ ausgerichtete musikalische Förderung der dortigen SchülerInnen durch als Ensembleleiter eingesetzte Studierende des Instituts.
- Kooperation mit südafrikanischer Universität: Das Institut für Musikpädagogik der LMU kooperiert ab dem Sommersemester 2015 mit der Stellenbosch University in Stellenbosch (Südafrika) im Bereich Community Music. Prof. Martin Berger leitet im Juni 2015 an der LMU die erste Veranstaltung im Rahmen dieser Zusammenarbeit.

- Schüler zu Besuch im studentischen Seminar: Am 4. und 5. Februar 2015 war auf Initiative von Monika Unterreiner die 5. Klasse der Mittelschule Maisach zu Gast im Abschlusseminar „Methodik und Didaktik des Musikunterrichts an der Mittelschule“. Studierende bekamen dadurch die Gelegenheit, ihre entwickelten Unterrichtsentwürfe mit SchülerInnen auszuprobieren. Die Vernetzung von Schulleben und studentischer Ausbildung ist Teil des Projekts „Musikpädagogik live“.
- Post-Doc-Projekt an der Mittelschule Maisach: Auch im 2. Schulhalbjahr führte Viviane Beineke im Rahmen ihres Post-Doc-Projektes Unterrichtsversuche in der 5. Klasse der Mittelschule Maisach durch. Pädagogisch begleitet wird das Vorhaben von Monika Unterreiner.
- Musical Projekt an der Mittelschule Maisach: An der Kooperationsschule des Instituts wurde im Februar und März 2015 unter der Leitung von Monika Unterreiner ein Musicalprojekt mit der 5. Klasse basierend auf dem Community-Music-Konzept durchgeführt. Hintergrundmusik, Skript, Bühnenbild und Kulissen wurden selbstständig von den SchülerInnen der Klasse entwickelt und praktisch umgesetzt.
- Netzwerk Musikunterricht an der LMU: Im Rahmen des von JProf. Dr. Lutz geleiteten Projektes „Netzwerk Musikunterricht an der LMU“ finden am 29. Juni 2015 an sechs Münchner Grundschulen Sing-Workshops statt, die Studierende des Institutes für Musikpädagogik zusammen mit Lehramtsanwärtern durchführen.